

Ausstellungsdatum: 2019-12-03 Ersatz für das Datenblatt vom: 2017-10-24

"\*\*\*" Änderungen gegenüber Vorläufer

**Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 **Produktidentifikator / Handelsname:** IRIS Glasprimer
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine.  
**Verwendungszweck:** Haftvermittler auf Glas für UV-vernetzende Systeme  
**Chemische Charakterisierung:** (2-Methoxymethylethoxy)propanol mit funktionellen Additiven
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
 SALON IRIS - Stefan Fiedler Imaging GmbH, Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien, Österreich  
 Telefon: + 43 (0)1-522 72 92, Telefax: + 43 (0)1-522 45 62  
 Ansprechpartner: Herr Stefan Fiedler; eMail: office@glasprimer.at  
**Verantwortlich für das Datenblatt:**  
 CHEMCO123 @ – Chemical Consultancy, Diplomchemikerin Rosemarie Fechner, Telefon: 05221 6935980  
 eMail: info@chemco123.de
- 1.4 **Notfall – Telefon: Österreich:**  
 Vergiftungsinformationszentrale – Wien: +43 (0) 1 / 406 43 43  
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: + 43 (0)1-522 72 92 (während der Geschäftszeiten 9:00 – 16:00 Uhr)

**Abschnitt 2 Mögliche Gefahren**

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Gefahrenhinweis(e)	Gefahrenklasse und -Kategorie
Keine	Keine

- 2.2 **Kennzeichnungselemente:**  
 Keine.

- 2.3 **Sonstige Gefahren:**  
**Mensch:**  
 Iris Glasprimer wirkt in höheren Konzentrationen reizend auf die Atemwege. Kann Augenreizungen verursachen. Methanol und 2-Methoxymethylethoxy)propanol werden sehr leicht durch die Haut resorbiert.  
**Umwelt:**  
 Schwach wassergefährdend. Wassergefährdungsklasse 1.  
 Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.  
 Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine

**Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

- 3.1 **Stoffe:** nicht relevant

**Gemische:**\* **Gefährliche Inhaltsstoffe / Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:**

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung / REACH Registrierungsnummer	m% - Bereich	Piktogramm	H - Sätze
67-63-0	603-117-00-0	200-661-7	2-Propanol / 01-2119457558-25-xxxx	5 < C < 10 %	GHS02, GHS07	H225, H19, H336
34590-94-8	Keine.	252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)propanol / 01-2119450011-60-0000 / 01-2119450011-60-0006 / 01-2119450011-60-0007	75 < C < 85 %	nicht anwendbar	nicht anwendbar
67-56-1	603-001-00-X	200-659-6	Methanol ist ein Hydrolyseprodukt / 01-2119433307-44-xxxx	1 < C < 3 %	GHS02, GHS06; GHS08	H225, H331, H311, H301, H370

**Handelsname:** IRIS Glasprimer

**Hersteller / Lieferant:** SALON IRIS - Stefan Fiedler Imaging GmbH, Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien, Österreich, Telefon: + 43 (0)1-522 72 92 **Ausstellungsdatum:** 2019-12-03 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 2017-10-24

H319 = Eye Irrit. 2, H225 = Flam. Liq. 2, H336 = StOT SE3, H331 = Acute Tox. 3, H311 = Acute Tox. 3, H301 = Acute Tox. 3, H370 = STOT SE 1

#### Abschnitt 4 Erste - Hilfe - Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen:**

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser abwaschen.

Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

##### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

#### Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Dicht schließender Chemieschutzanzug.

#### Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### 6.1.2 Einsatzkräfte:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

##### 6.3.1 Hinweise für die Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

**Handelsname:** IRIS Glasprimer

**Hersteller / Lieferant:** SALON IRIS - Stefan Fiedler Imaging GmbH, Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien, Österreich, Telefon: + 43 (0)1-522 72 92 **Ausstellungsdatum:** 2019-12-03 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 2017-10-24

- 6.3.2 **Hinweise für die Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
- 6.3.3 **Ungeeignete Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Keine bekannt.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte:**  
Siehe auch Abschnitt 8 / 13.

**Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung**

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
  - 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
  - 7.1.2 **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**  
Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**  
Von Oxidationsmitteln und alkalischen Substanzen fernhalten.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Keine.
- \* **Lagerklasse:** 10 (VCI - Konzept), TRGS 510
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen:**  
Haftvermittler auf Glas für UV-vernetzende Systeme.

**Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1 **Zu überwachende Parameter:**  
Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) TRGS 900 / RL 2000/39/EG und Änderungsrichtlinien /  
Biologische Grenzwerte (BGW) TRGS 903

* CAS / Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswerte AGW / BGW
67-63-0 / 2-Propanol	Deutschland 8 Stunden: 200 ppm, 500 mg/m <sup>3</sup> , Deutschland 0,25 Stunden: 400 ppm, 1000 mg/m <sup>3</sup> , EU: Keine eigenen Werte, Y BGW: Parameter Aceton: 25 mg/l; Vollblut und Urin; Probenahmezeitpunkt: Expositionsende
34590-94-8 / 2-Methoxymethylethoxy)propanol	Deutschland 8 Stunden: 50 ppm, 310 mg/m <sup>3</sup> , (Summe aus Dampf und Aerosolen) Deutschland 0,25 Stunden: 50 ppm, 310 mg/m <sup>3</sup> , (Summe aus Dampf und Aerosolen) EU 8 Stunden: 50 ppm, 308 mg/m <sup>3</sup> , EU 0,25 Stunden: Keine Werte
67-56-1 / Methanol	Deutschland 8 Stunden: 200 pmm, 270 mg/m <sup>3</sup> ; Deutschland 0,25 Stunden: 800 ppm, 1080 mg/m <sup>3</sup> , Y EU 8 Stunden: 200 ppm, 260 mg/m <sup>3</sup> EU 0,25 Stunden: Keine Werte BGW: 30 mg / l, U, b, c

**Handelsname: IRIS Glasprimer**

**Hersteller / Lieferant:** SALON IRIS - Stefan Fiedler Imaging GmbH, Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien, Österreich, Telefon: + 43 (0)1-522 72 92 **Ausstellungsdatum:** 2019-12-03 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 2017-10-24

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Luftgrenzwertes nicht befürchtet zu werden.  
B = Vollblut, U = Urin, b = Expositionsende bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

**Quelle: DNEL-Liste der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung)**

<b>DNEL-Werte: 2-Propanol</b>	
Langzeit - Exposition – systemische Wirkungen:	Inhalativ: 500 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - Exposition - lokale Wirkungen:	Keine Daten verfügbar
<b>DNEL-Werte: Methanol</b>	
Langzeit - Exposition - systemische Wirkungen:	Inhalativ 260 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - Exposition - lokale Wirkungen:	Inhalativ 260 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL-Werte: (2-Methoxymethylethoxy)propanol</b>	
Langzeit - Exposition - systemische Wirkungen:	Inhalativ: 308 mg/m <sup>3</sup>

\* **PNEC – Werte:** Keine Daten verfügbar.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Grenzwerte der unter 8.1 genannten Stoffe.

**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp A.  
*Langzeitexposition:* Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk gemäß EN 374.  
Durchbruchzeit: > 480 Minuten / Schichtstärke: 0,7 mm / Level 6.  
Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.  
*Kurzzeitige Exposition:* Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk gemäß EN 374.  
Durchbruchzeit: > 30 Minuten / Schichtstärke: 0,4 mm / Level 2.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung.

**Sonstiges:** Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration, Menge und Exposition des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

**Thermische Gefahren:** nicht anwendbar

**8.3.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** nicht anwendbar**Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

**Aussehen:** flüssig  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** schwach  
**Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH - Wert, unverdünnt: 4 - 5  
Siedepunkt / Siedebereich (°C): ~ 180  
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): ~ -80  
Flammpunkt (°C): > 70  
Entzündlichkeit: Das Produkt ist brennbar.  
Zündtemperatur (°C): > 200  
Selbstentzündlichkeit: nicht anwendbar  
Brandfördernde Eigenschaften: nicht anwendbar  
Explosionsgefahr: nicht anwendbar  
Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: ~ 1  
Explosionsgrenzen (Vol.%) obere: ~ 14

**Handelsname: IRIS Glasprimer**

**Hersteller / Lieferant:** SALON IRIS - Stefan Fiedler Imaging GmbH, Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien, Österreich, Telefon: + 43 (0)1-522 72 92 **Ausstellungsdatum:** 2019-12-03 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 2017-10-24

Dampfdruck:	~ 0,04 hPa (20 °C)
Dichte (g / ml):	0,97
Löslichkeit (in Wasser):	löslich
Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	~ 1
Viskosität:	3 - 4 mPas
Lösemitteltrennprüfung:	nicht anwendbar
* Lösemittelgehalt(g/100g):	87,3
* VOC – Gehalt (g / kg):	873
Fettlöslichkeit:	nicht anwendbar
9.2 <b>Sonstige Angaben:</b>	
Thermische Zersetzung (°C):	nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft = 1):	~ 5
Verdunstungszahl:	nicht anwendbar

**Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität**

10.1	<b>Reaktivität:</b>
10.1.1	<b>Gefahren:</b> Keine Gefahren durch das Produkt in Lieferform.
10.2	<b>Chemische Stabilität:</b> Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b> Von Oxidationsmitteln und alkalischen Substanzen fernhalten.
10.4	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b> Keine.
10.5	<b>Unverträgliche Materialien:</b> Keine.
10.6	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b> Methanol als Hydrolyseprodukt.

**Abschnitt 11 Toxikologische Angaben**

11.1	<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen:</b>
11.1.1	<b>Akute Toxizität des Gemisches:</b>
	Einatmen, LC <sub>50</sub> Ratte, (mg / l / 4h): Keine Daten verfügbar.
	Verschlucken, LD <sub>50</sub> Ratte, (mg / kg): Keine Daten verfügbar.
	Hautkontakt, LD <sub>50</sub> Ratte, (mg / kg): Keine Daten verfügbar.
	Reizwirkung: Keine.
	Ätzwirkung: Keine
	Sensibilisierung: Keine.
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Daten verfügbar.
	Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.
	Mutagenität: Keine Daten verfügbar.
*	Reproduktionstoxizität: Keine.
11.1.2	<b>Akute Toxizität der Inhaltsstoffe:</b>
	<b>Akute Toxizität - 2-Propanol:</b>
	LC50/inhalativ/4Std./Ratte = Keine Daten verfügbar
	Verschlucken, LD <sub>50</sub> Mensch, (mg / kg): 3570
	Verschlucken, LD <sub>50</sub> Ratte, (mg / kg): 5045
	Hautkontakt, LD <sub>50</sub> Kaninchen, (mg / kg): 12800
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine.
	Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine.
	Keimzell-Mutagenität: Keine.
	Karzinogenität: Keine.
	Reproduktionstoxizität: Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

**Handelsname: IRIS Glasprimer**

**Hersteller / Lieferant:** SALON IRIS - Stefan Fiedler Imaging GmbH, Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien, Österreich, Telefon: + 43 (0)1-522 72 92 **Ausstellungsdatum:** 2019-12-03 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 2017-10-24

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. STOT SE 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr:	Ja.
<b>Akute Toxizität - 2-Methoxymethylethoxy)propanol:</b>	
LC50/inhalativ/4Std./Ratte =	Keine Daten verfügbar.
LD50/oral/Ratte =	5140 mg/ kg
LD50/dermal/Kan. =	9510 mg / kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Keine.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Keine.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Keine.
Keimzell-Mutagenität:	Keine.
Karzinogenität:	Keine.
Reproduktionstoxizität:	Keine
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Keine
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Keine.
Aspirationsgefahr:	Nein.
<b>Akute Toxizität – Methanol:</b>	
Verschlucken, LD <sub>50</sub> Mensch, (mg / kg):	143
Verschlucken, LD <sub>50</sub> Ratte, (mg / kg):	5628
LC50/inhalativ ppm/4Std./Ratte =	64000
Hautkontakt, LD <sub>50</sub> Kaninchen, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Keine.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Keine
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Keine.
Keimzell-Mutagenität:	Keine.
Karzinogenität:	Keine.
Reproduktionstoxizität:	Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Schädigt die Organe durch Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr:	Nein.

**Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 **Toxizität:**  
Schwach wassergefährdend. Wassergefährdungsklasse 1.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit:**  
Leicht biologisch abbaubar (> 70 % nach 28 Tagen).
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial:**  
Keine Bioakkumulation.
- 12.4 **Mobilität im Boden:**  
Keine Daten verfügbar.
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**  
Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.  
Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine.
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen:**  
Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Handelsname:** IRIS Glasprimer

**Hersteller / Lieferant:** SALON IRIS - Stefan Fiedler Imaging GmbH, Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien, Österreich, Telefon: + 43 (0)1-522 72 92 **Ausstellungsdatum:** 2019-12-03 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 2017-10-24

### Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

**Empfehlung:** Inhalt / Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.  
Abfallschlüssel - Nr.: 07 07 04 - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Beschluss 2014/955/EU)  
Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

#### Für ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.  
Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

### Abschnitt 14 Angaben zum Transport

#### Landtransport, Seeschifftransport, Lufttransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

#### \* 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: ArbMedVV

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: Nein.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004: Nein.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012: Nein.

Richtlinie 96/82/EG (Seveso): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung): Nein

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht anwendbar.

### Abschnitt 16 Sonstige Angaben

#### Wortlaut der H-Sätze unter Punkt 3:

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H331 - Giftig bei Einatmen.

H311 – Giftig bei Hautkontakt.

H370 - Schädigt die Organe durch Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.

#### \* Abkürzungen:

DNEL-Werte (Derived No-Effect Levels) = Abgeleitete Expositionshöhen, unterhalb derer ein Stoff die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigt.

ArbMedVV = Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EG) Nr. 850/2004: Persistente organische Schadstoffe

Verordnung (EG) Nr. 649/2012: Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

#### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:

Informationen des Herstellers

**Einstufung:** Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 einschließlich der Änderungsverordnungen.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

etc029k1\_031219